

PM 7 | 29.11.2021

Zum Amtsbeginn des neuen Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Thorsten Schmiege: Informationsmaterial „Games sicher nutzen“ neu aufgelegt

Die Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat einen neuen Ratsvorsitzenden: Dr. Thorsten Schmiege, promovierter Jurist und bisheriger Geschäftsführer der Landeszentrale, ist seit 01. Oktober 2021 neuer BLM-Präsident. Kraft seines Amtes ist er damit Vorsitzender im Stiftungsrat und ständiges Mitglied.

„Die Medienpädagogik steht durch die Digitalisierung und gerade während Corona bedingter Einschränkungen vor großen Herausforderungen. Die Arbeit der Stiftung muss immer digitaler werden und zunehmend in die Breite wirken. Ich sehe meiner neuen Aufgabe mit Respekt, aber auch mit großer Freude entgegen. In den vergangenen Jahren hat sich die Stiftung Medienpädagogik Bayern als Dachmarke für Medienpädagogik in Bayern etabliert und mit ihren Angeboten Lehrkräfte, pädagogisch Tätige, Eltern, Kinder und Jugendliche unterstützt – allem voran mit den erfolgreichen Projekten Medienführerschein Bayern und Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern“, so Dr. Thorsten Schmiege. „Das heute veröffentlichte Informationsmaterial zum Thema Games zeigt einmal mehr: Die Stiftung hat aktuelle Herausforderungen in Bezug auf relevante Medienthemen im Blick und nimmt die Sorgen von Eltern und Erziehenden ernst. Ein gutes Beispiel für die umfassende und wichtige Arbeit der Stiftung!“

Die Broschüre „Games sicher nutzen – Tipps für Eltern“ wurde umfassend inhaltlich und redaktionell überarbeitet und in ein neues Layout gesetzt. Eltern und Erziehende bekommen praktische Tipps, wie sie ihre Kinder beim sicheren Umgang mit Games unterstützen können. Sie erfahren u.a., wie sie technische Sicherheitsvorkehrungen treffen, wo Kostenfallen lauern und wie die Privatsphäre geschützt werden kann. Das Material kann unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de heruntergeladen oder über die Website www.blm.de bestellt werden. Im Rahmen einer BLM-Versandaktion wird es bayerischen Bildungseinrichtungen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Stiftungsrat entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern und berät, unterstützt und überwacht den Stiftungsvorstand bei seiner Tätigkeit. Im Rahmen seiner Funktion hat er unter anderem über die Verwendung der Stiftungsmittel zu beschließen. Der Stiftungsrat besteht derzeit aus drei stimmberechtigten Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrats üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.